

Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 15

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

MEDICIN-PRÄPARATE, Contagsinsereate, STELLEGESUCHE, Für Kapitalisten, Bücheranzeigen, Verkaufsf. Apparate, DARFUM, BADER & REISESTELLEN, Capitalbesuche, LUXUSARTIKEL, Feine Weine.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

PIANOS für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

N^o 15

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratfragen sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Gress Fäbki & Co., Marktgaße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

WAID BEI ZÜRICH

530 n
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

GROSSE PARKANLAGEN.
Neue gute Parkstrasse zur Wirtshaus- und nach Hänge.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

Sommer-Restoration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Ausrede.

„Karl, Du bist ja jetzt fortwährend aus dem Hause.“
„Das hat seinen guten Grund, seit ich eingesehen, daß Du nicht haushalten kannst, bin ich immer aus dem — Häuschen.“

Moderner Liebesgruß.

Aus der Seele fühl' ich's flammen,
Aus dem Herzen fühl' ich's glüh'n.
Liebchen, ach! dein süßer Namen
Liegt mir Tag und Nacht im Sinn.

Kufl mein Lied in deinem Herzen
Nicht der Liebe Sehnsucht wach?
Nimm mich, lindend meine Schmerzen,
Unter dein so trautes Dach!

Werth ist's viele Tausend Gulden,
Dies, dein Haus, mein Hoffnungsstern
Liebchen, zahl' mir meine Schulden
Kauf' mich los von — Gläubigern.

PATENT-
technisches Bureau
von
J. Brandt & G.W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

[504]

Dr. Linck's Fettlaugenmehl
anerk. bewährtes Wasch- & Reinigungsmittel.
Ersatz von Seife bei vollständiger Schonung der Gewebe.
Alleinige Fabrik: **JULIUS BESSEY in Stuttgart.**

Nuricht, wenn die nebenstehende Schutzmarke auf den Paqueten od. Gebrauchs-Anweisungen ausdrücklich mit dem Namen des Erfinders **Dr. Linck** versehen ist. Vorrätig in Kisten von 60 und 100 Paquets zu 1/2 Kilo und in loser Packung von 15 und 30 Kilo in den meisten Spezerei- und Materialwaren-Handlungen. [532]

Die verehrten Hausfrauen sind gebeten, durch Proben sich von der Leistungsfähigkeit und Billigkeit dieses Waschmittels zu überzeugen.
General-Dépôt für die Schweiz **Weber & Aldinger** Zürich und St. Gallen.

VORSICHT vor Täuschung durch die Manöver der vor „Nachahmung warnenden“ Nachmacher!

319] **Offene Stelle.**
In einem Fabrikationsgeschäft von baumwollenen und halbwoollenen Artikeln des Bezirks Solingen findet ein junger, in frische gewandter Mann sofortiges Engagement als Reisender.

Ein junger Mann
24 Jahre alt, deutsch, französisch und englisch sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle als **Oberkellner** oder **Oberkassellner** für kommende Saison. [320]

Gesucht:
In einen Gasthof am Bodensee eine ebendare Köchin, die schon in größeren Gasthöfen servirt und der französischen Sprache mächtig ist. Gute Zeugnisse unentgeltlich. [321]

Für Raucher,
welche einmal eine feine, untadelhafte Cigarre rauchen wollen:
Eine sehr feine **La Mindoro-Cigarre**
Tausend Stück à Fr. 45.— versendet [489]
H. HEUSSER, Cigarrenhandlung,
RÜTI, Zürich.

Proben v. 50 Stück in Kistchen werden auch versandt.

„Keine Kopirpresse mehr!“

Man kann den Brief zugleich mit der Copie schreiben.

Unstreitig ist das Copiren in dem bisher bestehenden Verfahren ein sehr lästiges und zeitraubendes; wie oft wird ein Brief, der schön geschrieben ist, durch das beim Copiren notwendige Befeuhten verwischt und entstellt, ja sogar ganz unleserlich gemacht. Bei meinem neu erfundenen Copirbuche ist aber das Copiren ganz überflüssig; denn dadurch, dass man unter ein Blatt des Copirbuchs das Briefblatt und zwischen diesen beiden Blättern das Tintenpapier legt, bewirkt der Druck der trockenen, eigens beigestellten Feder, dass das Tintenpapier die Tinte für Brief und Copie zugleich abgibt, man schreibt daher Brief und Copie in Einem, unerreicht deutlich u. sauber. Niemals ist das gewöhnliche Copirverfahren im Stande, so kräftige, rein leserliche Copien zu liefern, und was besonders wichtig, die Copie bleibt nach Jahren immer gleich deutlich. [435]

Preise eines Copirbuchs:

Auf 250 Correspondenzkarten fl. 1.—	für 250 Briefe Quartformat fl. 3.—
Notiz- u. Commissionstücher „ 500 „ „ fl. 4.—	
für Reisende „ „ fl. 1.20	„ 700 „ „ fl. 4.—
für 250 Briefe Octav in eleg. Leinwand gebunden. „ fl. 2.50	„ 1000 „ „ fl. 6.—
	„ 1000 „ „ fl. 6.80

Bestellungen an **A. S. Deutsch, Wien, II., Untere Argartenstrasse 34,** gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme.

Wiederverkäufer werden allwärts engagirt.

Tinte, Feder und Copirpresse überflüssig.

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Südamerika)

Nur acht, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen. Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel. Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaren-Handlungen, Droguisten, Apotheken etc. [493]

Wiener Märzenbier

aus
der **Brauerei Klein-Schwechat**
gegründet im Jahre 1632

Die grösste Brauerei der Welt.

Prämiirt:

in Wien 1857 die goldene Medaille — London 1862 die grosse Medaille — Paris 1867 die goldene Medaille — Amsterdam 1869 das grosse Diplom — Wien 1873 das Ehrendiplom — Philadelphia 1876 den höchsten Preis und

Paris 1878 den Grand Prix.

Die Qualität ist von keiner andern Brauerei weder gleich gebracht noch viel weniger übertroffen worden.

Versandt in Fässern von 50 und 100 Litern. Zur gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens

Anton Dreher's Dépôt
bei Carl Haase in St. Gallen.

Die Annoncen-Expedition
von
Orell Füssli & Co. in Zürich
Marktgasse 14. I. Stock,
empfiehlt sich zur Annahme und Besorgung von

Anzeigen
für
Alle Zeitungen
der
Schweiz und des Auslandes.

Original-Preise, keine Nebenspesen, bei grösseren Aufträgen Rabatt, Kostenvoranschläge gratis.

Crazer Eisenwaaren-Fabrik
499] **Graz** (Steiermark)
Central-Bureau **Wien**, Favoritenstrasse
Stahldrähte
in allen Härtegraden und Dimensionen gewalzt und gezogen.
Regen- und Sonnenschirm-Drähte fertige Sonnen- u. Regenschirmstangen aus Patent-Guss-Stahl
Patent-Clavier-Saiten
Kratzendraht (undressirt u. dressirt)
Stahldraht für diverse Verwendungen als
Jacquardnadeln, Heusteln, Krampel, Ketten, Telegraphenleitungen, Spiralfedern, Sicherheitsnadeln, Nähmaschinen, Haar-, Strick-, Häkelnadeln, Hutgestelle, Broches, Fischhaken, Stahlbänder, Nähmaschinen-nadeln, Uhrenfedern etc.
Ausgezeichnet: Paris 1878.

Dienstboten,
welche schnelles und sicheres Engagement suchen, wenden sich an
J. LANZ,
490] **Kesslergasse Bern.**

Estragonessig,
[510] **Weinessig**
empfiehlt die Essigfabrik von
Richard Hengstenberg
in **Esslingen a. Neckar.**

Prima
gebr. Java- und Ceylon-Kaffee
gezuckert nach indischer Art, welcher den Vortheil hat, dass man stets 1/3 weniger von demselben gebraucht als von dem gewöhnlich gebrannten Kaffee und alsdann noch kräftiger ist, empfiehlt in verschiedenen Sorten und in durchaus reinnehmender Waare billigst von 1.20—1.70 $\frac{1}{2}$ pr. 1/2 Kilo gegen Nachnahme die Dampf-Kaffeebrennerei von [519]
H. Kuckuk in Mülheim a/d Ruhr, Rheinland.

Schinken
superf. geräucherte **Schinken** à 65 Pf. per 1/2 Kilo — Trichinenfrei — gegen Nachnahme. [531]
A. JACOBSEN
Geestemünde.

Bern
Fabrikation
von
Billards
von
F. Morgenthaler.
Beständiger Vorrath verschiedener Grössen und Façonen. Auswahl in sämtlichen Utensilien. [516]
Reparation. Tausch. Miethe. Gleiches Haus in
Zürich.

Die Gicht.
Aber an Gicht, Rheumatis-mus oder Erkältungs-krankheiten leidet, verleihe sich mit dem Buche. Preis 1.20. 35 tr. d. B. * Ausführlichen Prospect vert. gratis u. franco Ch. Bohlenleiner, Leipzig u. Basel.

Mineralwasser- und Champagner-Apparate
[477] (in 6 verschiedenen Grössen vorrätzig) liefert billigst die Maschinenfabrik von
M. ISENSEE
Halle a.S. (Preussen)

S. J. Boller-Hafner
[486n] **Ingenieur**
Stadelhofen **ZÜRICH** Stadelhofen
Centralluftheizungen
mit Ventilation.

Feinstes liches [520]
BRAUMALZ
offerirt die
Elbschlossbrauerei
LEITMERITZ.

Wichtig
für jeden Schweizerbürger

ist das im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** erschienene und in jeder Buchhandlung vorrätige Werk:

Das öffentliche Recht
der
Schweizerischen Eidgenossenschaft
Dargestellt für das Volk
von
Dr. J. DUBS,
gewesenes Mitglied des schweiz. Bundesgerichts.

Erster Theil: **Das Kantonal-Staatsrecht**
Zweite Auflage
Preis 4 Franken.

Zweiter Theil: **Das Bundes-Staatsrecht**
Preis 5 Franken.

Das vorstehende interessante Werk macht sich zur Aufgabe, dem schweizerischen Volke unsere staatlichen Einrichtungen und die bestehenden Rechtsverhältnisse klar darzustellen und zu erläutern; es ist von dem Grundgedanken einer „politischen Volkserziehung“ geleitet u. in diesem Sinne wurde das Werk v. der gesammten schweizerischen Presse als ein höchst verdienstliches und bedeutungsvolles begrüsst. Ein schöner, gemeinverständlicher Styl und eine geradezu meisterhafte Darstellungsweise machen das Werk noch ganz besonders empfehlenswerth und populär. [OF 146 V]
Der Erste Theil war schon wenige Wochen nach Erscheinen vollständig ausverkauft und ist nun in neuerer, unveränderter Auflage erschienen, der Zweite Theil erfreut sich bereits überall einer ebenso günstigen Aufnahme.

DIE
Elbschlossbrauerei Leitmeritz in Böhmen
gegründet 1859
erlaubt sich zum Bezuge ihrer Versandtbiere ergebenst einzuladen. [521]

J. G. Höchstetter, Furth i. Wald, bayer. Grenzstadt.
Commission, Spedition & Incasso [525]
empfiehlt sich zur Uebernahme von Zollabfertigung in completen Wagenladungen auch in Stückgut auf den Bahnhöfen der k. bayer. Staatsbahn und der k. k. priv. böhmischen Westbahn und verspricht billigste, realste und prompteste Bedienung. Vis à vis der bayer. Zollhalle eigenes Lagerhaus mit entsprechenden Räumen.

Vulkanisirte Kautschuk-elastische Stempel
und **Signaturen** in allen Grössen sowie [517] Liefert die Fabrik von
G. Mäurer & E. Holthaus,
Berlin S., Ritterstr. 10.
Wiederverkäufern günstige Bedingungen. Illustr. Preis-Courante gratis und franco.

M. WOLF
IN STUBENBACH
Böhmerwald.
erzeugt **Fasspunde und Zapfen** für Brauereien und Branntweinbrennereien zu sehr billigen Preisen, ebenso **Zünd-Drähte**, rond. □ eckig für Zündwaaren-fabriken. — **Roleauxdrähte** und **Jalousienbretter** jeder Art. — **Geigenbretter und Gitarre-Decken.** [523]

Lutzé & Kitzing,
Paris,
[518] 62 rue de Saintonge,
Kommissionshaus ersten Ranges, übernimmt Consignationen in Käse, Butter und Eiern gegen mässige Provision. Vorschüsse werden auf Wunsch gegeben. Man sucht besonders geringe Sorten Schweizerkäse, magere, halbfette, u. fehlerhafte Waare und verkauft nur gegen Kasse. Man spricht auch Deutsch.

Fz. Hch. Schroeder,
[512] **Nürnberg,**
alleiniger Fabricant von D. Haegerich's verbesserten
Patent-Petroleum-Kochapparaten
mit festen u. abnehmbaren Brennern. Prospective und Preisliste franco und gratis. — Wiederverkäufern Rabatt. Absatz 150000 Stück. Erstes deutsches Fabricat.

[529] **Der Doctor-Titel**
(von verschiedenen Universitäten) wird discret und reell vermittelt. Adresse **W. Ball, London, S. E. 16, Dennets Grove, Dennets Road, Peckham.**

Spez.-Arzt für Geschlechts- und Hautkrankht., Schwäche, Kröpfe: Dr. Bludschäler,
[451] Bahnhofstrasse 64.

ithermusik-
Verzeichnisse
meines Verlags versende auf Verlangen gratis und franco. **A. Kabatke,** (M2168L) Leipzig.